



CWS WERTLACK® Satilux Aqua PU

Typ

Wasserverdünnbarer, matter Buntlack auf Basis einer Polyurethan-Bindemittelkombination.

Verwendungszweck

Zur hochwertigen Deckbeschichtung von Holz, Holzwerkstoffen, mineralischen Untergründen, Metallen, NE-Metallen, Hartkunststoffen, etc., nach entsprechender Grundierung. Für den Einsatz im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- Umweltfreundlich
- nahezu geruchsfrei
- Blei- und Chromatfrei nach DIN 55944
- ausgezeichneter Verlauf
- blockfest
- PU-basiert
- weisstabil

Verpackungsgrößen: Weiss = 0,75 Liter / 2,50 Liter

Farbtöne: Weiss

Lagerfähigkeit: Kühl, trocken und frostfrei in der Originalverpackung mind. 1 Jahr.

Technische Daten



Glanzgrad:	matt / < 10 E. / 60° Winkel
Viskosität:	Verarbeitungsfertig eingestellt
Verbrauch:	ca.110 ml / m ² / Anstrich
Verdünnung:	Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 5 %
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Dichte:	1,02 g / cm ³
Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:	Staubtrocken nach ca. 30 Minuten Überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Std. Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.
Werkzeuge:	Pinsel, Rollen, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser; evtl. etwas Netzmittel (z.B. Pril) zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Verarbeitung

Arbeiten nur bei geeigneten Rahmenbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung).

Bei idealen Rahmenbedingungen sind zwei Anstriche pro Arbeitstag möglich.

Streichen / Rollen / Spritzen

Airless:	Unverdünnt Düsengröße ca. 0,008 – 0,010 inch Arbeitsdruck ca. 160 bar (Geräteabhängig)
Air-Coat:	Unverdünnt Düsengröße 0,009 - 0,013 inch Arbeitsdruck 50 - 60 bar Luft 3 - 4 bar
HVLP:	Spritzviskosität mit Wasser auf ca. 40 - 50 s im 4 mm Auslaufbecher einstellen. Düse 3 - 4 (1,3 - 1,8 mm) Arbeitsdruck ca. 0,55 bar
Hochdruckspritzen:	Spritzviskosität mit Wasser auf ca. 25 s im 4 mm Auslaufbecher einstellen. Arbeitsdruck 3 - 4 bar

Untergrundvorbehandlung



Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M).

Bei unbekanntem Untergründen, PVC, Coil-Coating Beschichtungen und Pulverbeschichtungen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Außendienst. Es muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

Nicht geeignet sind Untergründe, wie Polyethylen, Polypropylen und eloxiertes Aluminium.

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.

Beschichtungsaufbau

Holzflächen maßhaltig:

1. Grundbeschichtung mit Vorlack Aqua PU mit max. 5% Wasser verdünnt.
2. Zwischenbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.
3. Schlussbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Zur Absperrung / Isolierung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe auf problematischen Holzuntergründen zunächst Isolieranstrich mit Isogrund Aqua ausführen.

Eisen / Stahl:

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 ½). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Grundbeschichtung mit 2K - DuraGrund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.

NE-Metalle (Alu, Zink, etc.) / Hart-PVC:



1. Zink- und Aluminiumflächen mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen.
2. Grundbeschichtung mit Unigrund Aqua unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.

Pulverbeschichtungen:

1. Oberflächen mittels geeigneter Schleifmittel gründlich anschleifen.
2. Grundbeschichtung mit 2K - DuraGrund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit Satilux Aqua PU unverdünnt.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.



Leistung verbindet

Bei unbekanntem Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 926-285 (Hotline) an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.cd-color.de abzurufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 3030 -3 Satilux Aqua PU 080416 FL



Leistung verbindet

CD-Color
GmbH & Co. KG
D-58313 Herdecke
Wetterstraße 58

Tel. (+49) 02330/926-0
Fax (+49) 02330/926-580
www.cd-color.de
info@cd-color.de

Ein Unternehmen der Dörken-Gruppe

